



Projektpraktika im Bereich Gesundheit im ASA-Programm 2017

Studierende, Bachelor-Absolvent_innen und Fachkräfte zwischen 21 und 30 Jahren können sich bis 10. Januar 2017 beim ASA-Programm bewerben. Seit 55 Jahren bietet das entwicklungspolitische Qualifizierungsprogramm jungen Menschen verschiedener Berufs- und Studienfelder einen Ort für gemeinsames Lernen, Perspektivwechsel und Engagement. Sie wollen globale Zusammenhänge verstehen und sich für eine gerechte Welt stark machen.

2017 vergibt das ASA-Programm, ein Angebot von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), etwa 300 Stipendien. Die ASA-Teilnahme umfasst Seminare, mehrmonatige Projektpraktika im Globalen Süden und teils in Deutschland sowie die Reflexion des eigenen Lernprozesses.

Die folgenden Projektpraktika richten sich insbesondere an Interessierte mit Fachkenntnissen im Gesundheitsbereich.

Nachhaltige Strategien für die Bekämpfung von Zika-, Chikungunya- und Dengue-übertragenden Insekten (Dominikanische Republik / Deutschland)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projekttdetails.html?id=0725>

In diesem Projektpraktikum der ASA-Hochschulkooperation unterstützen die Teilnehmenden das Zentrum für Medizin und Gesellschaft (ZMG) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg bei der Suche nach kostengünstigen und nachhaltigen Strategien, krankheitsübertragende Insekten zu bekämpfen. Die erste Projektphase findet in Freiburg und die zweite Phase in St. Domingo in der Dominikanischen Republik statt.

Interkultureller Wissensaustausch in der pädagogischen und therapeutischen Begleitung von Menschen mit Behinderung (Indien)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projekttdetails.html?id=1004>

Am Ecomwel Orthopaedic Centre – einem Zentrum für Sonderpädagogik und Rehabilitation in Indien – können sich ASA-Teilnehmende für eine verbesserte Lebensqualität und berufliche Qualifikationschancen von Menschen mit geistiger Behinderung einsetzen. Dabei arbeiten sie Seite an Seite mit lokalen Sonderpädagog_innen und Therapeut_innen und profitieren vom fachlichen Austausch.



Bildungs- und Freizeitangebote für obdachlose Kinder gestalten (Indien)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projektetails.html?id=1007>

Dieses Projektpraktikum ist eingebettet in die Vorhaben des Salaam Baalak Trust, einer Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Neu-Delhi, die obdachlosen und arbeitenden Kindern einen geschützten Raum für ihre persönliche und gesundheitliche Entwicklung bietet. Als Teilnehmende lernen Sie die städtische Lebenswelt der jungen Menschen kennen und unterstützen in Bildungs- und Freizeitangeboten beim Erkunden neuer Perspektiven.

Unterricht in einem Trainingszentrum für Menschen mit Behinderung mitgestalten (Malaysia)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projektetails.html?id=1017>

In Malaysia bietet die staatlich geförderte Organisation Bethany Home Unterrichts- und Trainingseinheiten an. Diese richten sich einerseits an die Bewohner_innen des Bethany Home, v.a. Kinder und Jugendliche mit Behinderung, und andererseits als Weiterbildungsangebot an Sonderpädagog_innen, Ergo- und Physiotherapeut_innen sowie das Pflegepersonal. ASA-Teilnehmende können sich an der Konzeption von Lehrplänen und der Durchführung von Trainingseinheiten beteiligen.

Raising awareness about the health impacts of gold mining (Ghana)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projektetails.html?id=1105>

Die GLEN-Projektpartnerorganisation Health and Development Association Ghana (HADAG) kämpft gegen Umweltverschmutzung und für das Recht auf Gesundheit. Wer Kenntnisse im Umwelt- oder Gesundheitsbereich mitbringt, kann sich in einer Informationskampagne rund um die schädlichen Folgen des Goldabbaus einbringen. Dabei vertieft das Projektpraktikum auch Kompetenzen in Pädagogik und Workshop-Organisation.

Local production of sanitary pads and education on menstrual hygiene (Ghana)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projektetails.html?id=1106>

Die Research and Counselling Foundation for African Migrants (RECFAM) führt evidenzbasierte Informationskampagnen zu Gesundheitsthemen, ländlicher Entwicklung und Geschlechtergerechtigkeit in Ghana durch. In Rahmen dieses Projektpraktikums beschäftigt sich ein polnisch-deutsches GLEN-Team gemeinsam mit RECFAM mit Wissensvermittlung zu Menstruationshygiene und der lokalen Produktion und Verteilung von Binden, z.B. an Schülerinnen.

Promoting access to health care and awareness-raising about health challenges in vulnerable communities (Uganda)

<https://asa.engagement-global.de/projektfinder-projektetails.html?id=1121>

Die Mitarbeit im gemeindebasierten Gesundheitszentrum der Kinderrechtsorganisation CODEK ermöglicht es einem slowakisch-deutschen GLEN-Tandem, mehr über die gesundheitlichen Herausforderungen von Jugendlichen zu erfahren, insbesondere im Hinblick auf HIV/Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten. In den gegenseitigen Austausch mit der lokalen Gemeinde und den CODEK-Mitarbeitenden bringen zukünftige Teilnehmende idealerweise Vorkenntnisse im Gesundheitswesen und in sozialer Arbeit.

Mehr Informationen zur ASA-Teilnahme gibt es unter www.asa-programm.de. Interessierte können sich mit Fragen zur Online-Bewerbung an bewerbung@asa-programm.de wenden.